

Fachschft ev. Theologie | Emil-Figge-Straße 50 | D-44227 Dortmund

Dem Rat
- zur Vorlage -

Fakultät
Humanwissenschaften und Theologie (FK 14)

Institut für Evangelische Theologie
Fachschft, der Fachschftsrat.

fs-evangelisch.fk14@tu-dortmund.de

Ort, Datum
Dortmund, den 11.12.2019

Zuständiges Team / Person
Finanzen / Matthias H

Finanzbericht vom Glühweinstand 2019

Lieber Rat,

der Glühweinstand dieses Jahr war finanziell gesehen ein überdurchschnittlich großer Erfolg. Der Einkauf an Glühwein ist planmäßig gut aufgebraucht worden. Rum wurde entsprechend dem Verbrauch gekauft; An Amaretto ist viel übrig geblieben. Folgendes sind die Ausgaben und Einnahmen vom Glühweinstand:

Begründung	Empfänger	Einnahme Barkasse	SBM	Ausgabe EWG	Gesamt- Saldo
Einnahmen					
Glühweinstand bis Mittwoch, 13:55		125,10 €			125,10 €
Glühweinstand - Bindfaden zum Befestigen des Banners	Matthias Hennig		2,79 €		122,31 €
Einnahmen					
Glühweinstand bis Mittwoch, Verkaufsschluss		273,01 €			395,32 €
Glühweinstand - Servietten	Lisa Wiele		9,06 €		386,26 €
Glühweinstand - Zentraler Einkauf G	Matthias Hennig			179,70 €	206,56 €
Glühweinstand - Waffelteig, Rohmaterialien	Wiebke Peckedrath			33,80 €	172,76 €
Einnahmen					
Glühweinstand bis Donnerstag, 13:30		87,60 €			260,36 €
Einnahmen					
Glühweinstand bis Donnerstag, Verkaufsschluss		303,02 €			563,38 €
Summe		788,73 €	11,85 €	213,50 €	563,38 €

Es sind 788,73 € eingenommen worden, von denen 213,50€ für Verbrauchsmaterialien ausgegeben werden mussten. Bezüglich des eigenständig erwirtschafteten Geldes (EWG) gibt es also einen Gewinn von 575,23 €; in der Kasse insgesamt von 563,38€. Wie immer sind die Ausgaben für die notwendigen Buchungen bei der Sparkasse nicht mit berücksichtigt. Diese werden sich erfahrungsgemäß wahrscheinlich auf 1,74€ belaufen.

Mit einem pro-Tag-Gewinn von 281,69 € liegen wir über dem Wert vom letzten Jahr (181,97 €) und vom vorletzten Jahr (230,91 €).

Ich werde zu einer Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit einen Haushaltsplan für das Sommersemester 2020 erstellen, aus dem wahrscheinlich hervorgehen wird, dass wir trotz dieser Mehreinnahmen ungefähr bei Null herauskommen, was Ausgaben angeht.

Aus finanzieller Sicht möchte ich anmerken, dass das Abschöpfen der Barkasse bereits um 13:30h zu früh war. Aus personeller Sicht war dies am Mittwoch nicht anders möglich, am Donnerstag hätte dies besser geregelt sein müssen. Wir werden beim nächsten Verkaufsstand versuchen, das Abschöpfen auf ungefähr 15 Uhr zu verschieben, sofern dies möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen,

(Matthias Hennig, Finanzreferent)

(Stempel)